



Foto: © Roman Preylowski, Köln



Foto: © Roman Preylowski, Köln

Projekt-Partner

- Proinstall Elektrotechnik GmbH, Lennestadt
- Zimmermann Haus GmbH, Schmallenberg

Atriumhaus in Holzbauweise

Zahlen – Daten – Fakten

Architekten:
enck-oswald architekten,
Köln

Wohn- und Nutzfläche:
2.384 m²

Baufertigstellung:
November 2019



Foto: © Martin Gaissert, Köln

Nachhaltiger, komfortabler und günstiger: Dieses Pilot-Projekt der Stadt Köln zeigt, wie sehr sich Holzbauweise im Objektbau bezahlt machen kann.

Ursprünglich sollten auf dem Areal in Köln-Zollstock Wohncontainer als Übergangwohnheim für Flüchtlinge gebaut werden. Stattdessen wurden dauerhaft nutzbare Wohngebäude in Holzbauweise errichtet. Der beständige Wohnkomplex in Holzbauweise ist ein sehr viel nachhaltigeres Konzept, welches sogar zu geringeren Baukosten realisiert werden konnte als die ursprünglich geplante Übergangslösung aus Containern.

Die 31 unterschiedlich großen Wohneinheiten mit je ein bis vier Zimmer verteilen sich auf vier Baukörper. Die unterschiedlichen Wohneinheiten ermöglichen die spätere Weiternutzung als innenstadtnahe Wohnanlage für Studenten, WGs und Familien.

Die vier Baukörper ordnen sich um einen mit Spielanlagen und Grünflächen ausgestatteten Innenhof. In Verbindung mit den nach innen gerichteten Laubengängen entsteht so ein lebendiger Mittelpunkt für die Hausgemeinschaft. Und insgesamt ein vorbildliches Beispiel für nachhaltigen Städtebau.



Foto: © Martin Gaissert, Köln



Foto: © Martin Gaissert, Köln